

Betreff:**Jugendschutzpräventionsmaßnahmen im Park****Organisationseinheit:**Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**Datum:**

12.04.2022

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

27.04.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.03.2022 (DS 22-18412) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Die Situation, die sich anlässlich zweier Begehungen durch den Prinzenpark und andere Plätze in Braunschweig zeigte, hat sich nicht deutlich anders dargestellt als in den Vorjahren. Im Allgemeinen nutzen junge Menschen diese Orte zur Begegnung, sportlicher Betätigung, zum Grillen und miteinander Spaß haben und dies zumeist unter Einhaltung der Regeln. Das verstärkte Aufsuchen der Parkanlagen hing mit coronabedingten Schließungen anderer Aufenthaltsorte zusammen.

Zu Frage 2:

- Jugendschutzkontrollen in öffentlichen Anlagen sowie im Prinzenpark am letzten Schultag vor den Sommerferien
- Fachveranstaltungen „Psychische Belastungen im Kindes- und Jugendalter“
- Fachveranstaltung „Gewalt in Teenagerbeziehungen“
- Fachveranstaltung „Jungen als Opfer sexualisierter Gewalt“
- Planung „Partyzettel“ als Ersatz für den „Muttizettel“
- Between The Lines (Werbung und Verbreitung der Jugend-Hilfe-App)
- vier Elternabende Medienprävention
- Schulworkshops Medienprävention in 13 Jahrgängen an acht Schulen
- Safer Internet Day
- „Netzgespräche“ mit den Schwerpunkten Sexting, Grooming, Altersfreigabe von Spielen, Pornografie

Zu Frage 3:

- „Jugendschutz aktiv“ – Angebote in Schulklassen
- Jugendschutzkontrollen in Discotheken und bei großen Veranstaltungen
- Weiterverbreitung „Between The Lines“
- Kampagne „Partyzettel“
- Medienschutz
- Just Go (Projektarbeit Gesundheitsschutz)

Anlage/n:

keine